

Haniel-Stipendienprogramm der Studienstiftung

Enkelfähigkeit

Wer eine lebenswerte Zukunft schaffen will, muss generationenübergreifend denken und überragende Leistung durch eine konsequente Ausrichtung auf Nachhaltigkeit sicherstellen – also, wie die Haniel Stiftung es nennt, enkelfähig sein. Diese Haltung und das daraus abgeleitete Handeln prägen die Haniel Stiftung und ihr mehr als 260 Jahre altes Stifterunternehmen ebenso wie die Studienstiftung.

Sowohl in der Stiftungsarbeit der Haniel Stiftung als auch im Stiftungsunternehmen zeigt und bewährt sich jeden Tag aufs Neue, wie Enkelfähigkeit über die Generationen hinweg weiterentwickelt wird: Fachwissen stärken und über den Tellerrand schauen, die Starken so fördern, dass auch die Schwachen davon profitieren und die unternehmerischen Kompetenzen derjenigen stärken, die nicht nur wirtschaftlichen Erfolg, sondern auch gesellschaftlichen Wandel anstreben.

In diesem Sinne unterstützt die Haniel Stiftung im Rahmen des Haniel-Stipendienprogramms der Studienstiftung begabte Persönlichkeiten dabei, zu erforschen und zu erkennen, wie unternehmerischer Erfolg durch Nachhaltigkeit entstehen kann. Denn sie will enkelfähige Ideen und kluge Köpfe fördern und ein wertorientiertes Netzwerk schaffen.

Programmübersicht

Vielversprechende Nachwuchskräfte sollen Zusatzqualifikationen zur Übernahme von Aufgaben in der enkelfähigen Unternehmensführung erwerben. So sollen Unternehmen konsequent auf Performance durch Nachhaltigkeit ausgerichtet werden. Jährlich können sieben bis neun Stipendien für ein Auslandsstudium sowie ein anschließendes Praktikum im außereuropäischen und europäischen Ausland vergeben werden.

Teilnahmevoraussetzungen

Eine hohe Qualifikation und die Bereitschaft, einen mindestens zweisemestrigen Studienaufenthalt im Ausland mit einem mehrmonatigen Praktikum in einem Wirtschaftsunternehmen zu verbinden, ist Grundlage der Förderung.

Darüber hinaus gilt:

- Das Programm ist offen für Studierende aller Fachrichtungen mit einem nachgewiesenen Interesse an enkelfähiger Unternehmensführung. Das Interesse kann sowohl über Nachweise für enkelfähige Studienschwerpunkte und -inhalte als auch über ein entsprechendes außeruniversitäres Engagement nachgewiesen werden.
- Es erfordert ein exzellent abgeschlossenes Hochschul- oder Fachhochschulstudium (mindestens Bachelor) spätestens bei Programmbeginn.
- Zum Zeitpunkt des Bewerbungstichtags 15. Oktober darf der letzte Hochschulabschluss gemäß Datum des Abschlusszeugnisses nicht länger als fünf Jahre zurückliegen.
- Eine vorherige Förderung durch die Studienstiftung ist nicht notwendig.

Studierende ohne deutsche Staatsangehörigkeit können sich bewerben, wenn sie

- ihre Hochschulzugangsberechtigung in Deutschland oder an einer deutschen Auslandsschule erworben haben („Bildungsinländer“) oder
- gemäß den in §8 BAföG genannten Voraussetzungen Deutschen gleichgestellt sind oder die Staatsangehörigkeit eines EU-Staates oder der Schweiz besitzen und ihren letzten Hochschulabschluss (Bachelor/Master/Diplom/Staatsexamen) in Deutschland erworben haben.
- sowie die übrigen Teilnahmevoraussetzungen erfüllen.

Programmablauf

- Wirtschaftsbezogenes Aufbaustudium mit enklaffähigen Studieninhalten im Ausland und international anerkanntem (Zusatz-)Abschluss, das von den Stipendiaten selbstständig zu organisieren ist
- Dauer: 12 bis max. 22 Monate, einschließlich Praktikum (2 – 3 Monate); es besteht auch die Möglichkeit, dieses Praktikum in einem Unternehmen der Haniel Gruppe zu absolvieren

Leistungen

- Aufnahme in die Studienstiftung des deutschen Volkes und in die Haniel Stiftung
- monatliches Vollstipendium (in europäischen Ländern 1.200 Euro, in Großbritannien, den USA und den meisten außereuropäischen Ländern 1.500 Euro)
- Übernahme der Studiengebühren für max. 2 Jahre (in den USA und Großbritannien bis zu 14.000 Euro/Jahr, in allen übrigen Ländern bis zu 10.000 Euro/Jahr)
- einmaliges Startgeld in Höhe von 500 Euro
- einmalige Reisekostenpauschale in Höhe von 1.000 Euro

Bewerbung

Eine wichtige Botschaft:

Die Haniel Stiftung und die Studienstiftung des deutschen Volkes setzen sich für Diversität und Chancengerechtigkeit ein. Das Haniel-Stipendienprogramm begreift die Diversität ihrer Stipendiat:innen als Bereicherung und Chance und setzt sich dafür ein, dass die Vielfalt unserer Gesellschaft auch im Stipendienprogramm abgebildet ist. Wir freuen uns sehr über Bewerber:innen, die aufgrund unterschiedlichster Umstände andere Lebenserfahrungen mitbringen: Sei es durch chronische Erkrankungen, die Pflege von Familienangehörigen, Flucht- oder Migrationsgeschichte, Rassismuserfahrung, Diskriminierungserfahrung, weil ihr Umfeld nicht akademisch geprägt war oder kaum Geld zur Verfügung stand. Wir wissen, dass all diese und andere Faktoren den Lebensweg prägen können. Wir möchten Sie aber ermutigen: Das Haniel-Stipendienprogramm freut sich auf Ihre Bewerbungen.

Sie sind unsicher, ob Sie die Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen? Bitte zögern Sie nicht, sich mit Ihren Fragen an groppe@studienstiftung.de zu wenden.

Information



Studienstiftung
des deutschen Volkes

HANIEL
Stiftung

Das konkrete Studienvorhaben ist von den Studierenden selbst zu formulieren. Es sollte das Interesse an wirtschaftlichen Fragestellungen mit Enkelfähig-Bezug widerspiegeln. Die Zulassung an der gewünschten Hochschule sowie die Vorbereitungen für das Praktikum liegen in der Verantwortung der Bewerber:innen.

Nach einer Vorauswahl werden die „Finalisten“ im März zu einer Präsenzauswahl nach Bonn eingeladen.

Bewerbungsschluss ist der 15. Oktober. Es gilt das Datum des Bewerbungseingangs!

Bewerbungsunterlagen sowie die FAQ zum Bewerbungsverfahren können auf der Homepage der Studienstiftung unter www.studienstiftung.de/haniel heruntergeladen werden.

Ansprechpartner

Studienstiftung des deutschen Volkes
Ahrstraße 41
53175 Bonn

Programmleiter

Max Gropper
Tel.: +49 (0)228 82096-332
Gropper@studienstiftung.de

Mitarbeiter

Volker Hanefeld
Tel.: +49 (0)228 82096-465
Hanefeld@studienstiftung.de

Stand: Juli 2024